

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE, UNIVERSITÄT GRAZ
WINTERSEMESTER 2009/10

VU: 319.114 **Geschichte der Soziologie II: Gegenwartssoziologie**
(4 ECTS Punkte)

Zeit: Montag, 8:15 - 9:45 Uhr und ganztägiger Block am 19.12.

Ort: Universitätsplatz 6, HS 06.03 bzw. Block im HS 15.01 im Resow

Leiter: Christian Fleck, G 4, Zi. 17, tel. 380-3544

E-mail: christian.fleck@uni-graz.at

Homepage: <http://www.uni-graz.at/~fleck/>

Sprechstunde: Dienstag, 11:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

Inhalt: Gegenwart wird in dieser LV verstanden als die Periode vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zum Ende des Kommunismus (1945 bis 1989), mit einem Ausblick auf die darauf folgenden Jahrzehnte. In diesem halben Jahrhundert formierte sich die heutige Gestalt der Soziologie als wissenschaftlicher Disziplin. Die LV besteht aus vier Teilen: Der Vorlesungsteil bietet einen Überblick über die Perspektiven der Geschichtsschreibung der Soziologie und behandelt exemplarisch Themen aus dem behandelten Zeitraum. Im Lektüreteil werden exemplarische Texte (s. das Inhaltsverzeichnis des Readers) diskutiert. In den Arbeitsgruppen wird ein Thema im Detail diskutiert und aufbereitet. Präsentationen der Beiträge der Arbeitsgruppen finden während des Blockveranstaltung statt.

Ziel: Am Ende des Semesters sollen die Teilnehmer/innen eine Vorstellung davon haben, wie sich die Soziologie seit 1945 entwickelte, über einige wichtige Themen und Kontroversen Bescheid wissen und erahnen können, wie die Soziologie auf soziale Probleme und gesellschaftliche Veränderungen reagierte.

Allgemeine Anforderungen an die Teilnehmer: Alles, was in dieser Übersicht steht, ist verbindlich einzuhalten.

Anwesenheit: Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie regelmäßig teilnehmen (zweimalige Nichtteilnahme ist **ohne Angabe von Gründen** möglich; die dritte Abwesenheit führt zu Punkteabzügen, häufigeres Fehlen zum Verlust des Zeugnisses). Die Teilnahme an der Blockveranstaltung ist unerlässlich.

WebCT: Für diese LV ist unter <http://xanthippe.edu.uni-graz.at> ein Kurs eingerichtet. Sie müssen sich dort umgehend selbst registrieren.

Formale Gestaltung aller schriftlichen Arbeiten: Bei allen Hausübungen ist der Name des Verfassers, ein Titel, das Datum und die Version anzugeben. Werden mehr Blätter abgegeben, sind diese fortlaufend zu paginieren (Seitenzahlen).

Abgabe der Hausübungen: Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind die Hausübungen nur im WebCT zu posten.

Merkblatt für die Gestaltung schriftlicher Arbeiten: Dieses finden Sie auf meiner Website unter: <http://www.uni-graz.at/~fleck/lehre/uebersicht.htm>

Notwendiger Zeitaufwand: Zur erfolgreichen Absolvierung des Kurses ist es nötig, über die Anwesenheit im Hörsaal hinaus Zeit aufzuwenden. Als Richtwert gelten die ECTS-Punkte. Ein ECTS Punkt entspricht der Arbeitsleistung von 25 Arbeitsstunden (à 60 Minuten). Daraus folgt, dass sie 100 Arbeitsstunden für diese LV aufwenden sollten, oder zusätzlich zur Anwesenheit im Hörsaal 6 Stunden pro Woche für diese LV arbeiten sollten.

Versionen: In der Regel sind die schriftliche Arbeiten keine endgültigen Produkte, sondern sollen mehrere Bearbeitungsstufen durchlaufen; diese sind daher fortgesetzt zu nummerieren.

Gegenlesen: Ein wichtiger Aspekt des Lernprozesses besteht im Erlernen des aktiven Ausübens von Kritik und der Berücksichtigung der Kritik, die andere an einem üben. Aus diesem Grund ist die Erstfassung der Gruppenarbeit jemanden aus einer anderen Gruppe zum Gegenlesen weiterzugeben. Der/die Kritiker/in hat die Erstfassung schriftlich zu kommentieren, wobei vor allem auf die Klarheit, die Verständlichkeit und die Vollständigkeit des Geschriebenen zu achten ist. Verbesserungsvorschläge können auch handschriftlich erfolgen (Randbemerkungen, Beiblätter), diese brauchen nur den Verfasser/innen der gelesenen Arbeit ausgehändigt zu werden.

Leistungsbeurteilung: Die Benotung ergibt sich aus der Addition der Einzelleistungen, wobei folgende Leistungen erbracht werden können bzw. müssen:

- (1) Für den Lektüreteil müssen Sie in der Lage sein, mündlich in freier Rede den jeweiligen Text in 5-10 Minuten vorzustellen, die Argumentation des Textes herausarbeiten und Kritikpunkte nennen. Die Auswahl der Referent(inn)en erfolgt durch Los (maximal 30 Punkte)
- (2) Fragen zu den Texten des Readers können im WebCT als Diskussionsbeiträge gepostet werden (insgesamt maximal 20 Punkte)
- (3) Gruppenarbeit: die Protokolle über die Sitzungen der Gruppe und die dort stattfindenden Diskussionen sind so zu verfassen, dass sie Auskunft darüber geben, wer was wie zur Diskussion beigetragen hat (maximal 20 Punkte je Gruppe)
- (4) Mündliche Präsentation der Gruppe (maximal 20 Punkte je Gruppe)
- (5) Schriftliche Version der Gruppenarbeit (maximal 60 Punkte je Gruppe)
- (6) Klausur (maximal 30 Punkte)
- (7) Mitarbeit (maximal 20 Punkte)
- (8) Zusatzleistungen (nach oben hin offen).

Für eine positive Beurteilung sind mindestens 100 Punkte nötig. Die Beurteilung allfälliger Bachelor-Arbeiten erfolgt außerhalb dieser Bewertung (s.u.).

Ad Gruppenarbeit: Am Beginn des Semesters werden Arbeitsgruppen (mindestens 3 höchstens 5 Mitglieder) gebildet, die die Aufgabe haben, sich mit einer der folgenden Thematiken auseinanderzusetzen oder selbst ein Thema vorzuschlagen:

- (1) Thematische Analysen der soziologischen Forschung, z.B. Rolle(-theorie); System(-theorie); soziale Ungleichheit; Konformität und Gehorsamsforschung; Arbeit und Arbeitslosigkeit; Eindrucksmanagement; Macht; Rational Choice; u.ä.,
Hier geht es darum, Akzentsetzungen der soziologischen Forschung im Zeitverlauf und im Ländervergleich zu untersuchen: Wann und warum taucht ein bestimmtes Thema in der Soziologie auf; woher kommt das Thema: aus dem „internen“ Diskussionszusammenhang, durch „Anregungen“ sozialer Bewegungen, von anderen sozialen oder politischen Faktoren; welche Bedeutung haben Nachbardisziplinen und deren „Diskurse“
- (2) Institutionen: Forschungsförderung und -finanzierung; Forschungsinstitute wie MPI und Infrastruktureinrichtungen wie ZUMA; technische Innovationen wie Statistikpakete (SPSS), Tonbandgeräte, Computertechnologie; Forschungsinfrastruktur wie Datenarchive, General Social Survey, ALLBUS, ISSP, etc.; professionelle Organisationen wie ISA, ESA, ASA, DGS, ÖGS, etc.; Zitationsanalyse und Datenbanken wie Sociological Abstracts, ISI Web of Science;
- (3) Lehrbücher: Analyse von Lehrbüchern zur (allgemeinen) Soziologie oder zu den Methoden der empirischen Sozialforschung im Zeitvergleich: Themen, Schwerpunkte, Autoren, etc.

- (4) Soziologische Zeitschriften: Entstehung, Herausgeber, Beiräte, Autoren, Themen, etc.
- (5) „Nachbarschaftsbeziehungen“: welchen Einfluss haben andere wissenschaftliche Disziplinen auf die Soziologie gehabt
- (6) Andere, frei gewählte Themen.

Die Arbeitsgruppen sollen unter Benutzung des WebCTs ihre Arbeit vorantreiben. Jede Arbeitsgruppe hat eine mündliche Präsentation und eine schriftliche Abschlussarbeit auszuarbeiten. Die Arbeitsteilung zwischen den Mitgliedern der Arbeitsgruppen darf nicht mechanisch erfolgen, d.h. alle Mitglieder müssen miteinander kooperieren und darüber Bescheid wissen, was die anderen tun und deren Arbeiten auch kritisch beurteilen können. Über die Sitzungen der Arbeitsgruppe ist ein Protokoll zu führen. Die Punkte für die Gruppenarbeit sind innerhalb der Arbeitsgruppe selbständig zu verteilen.

Als erstes muss die Arbeitsgruppe ein 2-seitiges Exposé verfassen (abzugeben bis 9.11.), aus dem hervorgeht, warum das Thema interessant ist und wie es bearbeitet werden soll. Erst nachdem das Exposé genehmigt wurde, kann weiter gearbeitet werden. Als zweiter Schritt ist eine systematische Literatur- und Quellensuche durchzuführen, diese ist zu dokumentieren und abzugeben. Eine Erstversion der schriftlichen Gruppenarbeit bis 7. 12. abzugeben (d.h. zu posten). Diese Erstversion wird von mir kommentiert (aber nicht benotet) und Sie sollten diese Kommentare bei der Anfertigung der Letztversion berücksichtigen. Die Präsentation aller Gruppenarbeit erfolgt während der Blockveranstaltung am 19.12.

Ad Klausur: In der letzten Woche des Semesters findet eine schriftliche Klausur statt. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend.

Ad Zusatzleistungen: Zusätzliche Punkte können durch die Erbringungen folgender Leistungen erzielt werden.

„Gegenlesen“: Für gepostete Kommentare (Minimum 1 Seite oder 2500 Zeichen) zur Erstversion einer Gruppenarbeit gibt es maximal 10 Punkte.

Diskussionsbeiträge: Für inhaltliche „postings“ zu einem beliebigen Thema der LV gibt es bis zu 5 Punkten je Diskussionsbeitrag.

Kommentatoren: Im Anschluss an die Präsentationen der Gruppenarbeiten besteht während der Blockveranstaltung bzw. im WebCT die Möglichkeit, Kommentare und Kritiken zu formulieren. Dafür gibt es bis zu 10 Punkte.

Alle weiteren Einfälle, die Sie haben und von denen Sie meinen, dass sie zum Erfolg der LV beitragen, werden ebenfalls gewertet.

Bachelor-Arbeit: Sie können im Rahmen dieser LV eine der drei Bachelor-Arbeiten verfassen. Bachelor -Arbeiten sind individuell zu erbringende Leistungen, die eigens benotet werden. Für die Bachelor -Arbeit werden ihnen 6 ECTS Punkte angerechnet, d.h. dass sie 150 Echtstunden darauf verwenden sollen. Wer eine Bachelor -Arbeit schreiben will, muss das bis 7. 12. durch Abgabe eines einseitigen Abstracts (2500 Zeichen) bekannt geben (dieses hat zu umfassen: Thema, Fragestellung, zentrale Thesen, Angabe der wichtigsten Literatur). Der Abstract ist als Text zu gestalten, d.h. Stichwortlisten genügen nicht. Sie erhalten den Abstract innerhalb einer Woche mit Kommentaren von mir zurück. Bei der Wahl des Themas sind sie frei, sie können inhaltlich selbstverständlich auch auf den Gruppenarbeiten aufbauen.

Lehrbücher und vertiefende Literatur:

Bell, Daniel, *The Social Sciences Since the Second World War*. New Brunswick: Transaction 1982; dt.:

Die Sozialwissenschaften seit 1945. Frankfurt: Campus 1986.

Calhoun, Craig, ed., *Sociology in America: A History*, Chicago: Chicago University Press 2007.

Fleck, Christian, *Transatlantische Bereicherungen. Zur Erfindung der empirischen Sozialforschung*. Frankfurt: Suhrkamp 2007.

Kaesler, Dirk, Hg., *Klassiker der Soziologie*. Band 2, 5. überarb., aktualisierte u. erweiterte Auflage München: Beck 2007.

- Kaesler, Dirk, Hg., *Aktuelle Theorien der Soziologie. Vom Shmuel N. Eisenstadt bis zur Postmoderne*. München: Beck 2005.
- Lepenes, Wolf, Hg., *Geschichte der Soziologie. Studien zur kognitiven, sozialen und historischen Identität einer Disziplin*, Frankfurt: Suhrkamp 1981 (4 Bde.).
- Mohan Raj P. & Arthur S. Wilke, eds., *International Handbook of Contemporary Developments in Sociology*, Westport, CT.: Greenwood 1994.
- Porter, Theodore M. & Dorothy Ross, eds. *The Cambridge History of Science, vol. 7: The Modern Social Sciences*, Cambridge: Cambridge University Press 2003.
- Smelser, Neil & Paul B. Baltes, eds., *International Encyclopedia of the Social & Behavioral Sciences*. Amsterdam: Elsevier 2001.
- Turner, Stephen Park & Jonathan H. Turner, *The Impossible Science: An Institutional Analysis of American Sociology*, Newbury Park: Sage 1990.

Reader: Die Texte findet man als pdf files auf der WebCT Seite.

Lehrveranstaltungsevaluation: Alle Teilnehmer sind eingeladen, am Semesterende eine anonyme Evaluation des Kurses schriftlich abzugeben.

Semester Übersicht

Termin	Thema	Arbeitsaufgaben, die bis zur nächsten Sitzung zu erledigen sind; Abgabe von Leistungen
5.10.	<i>Einführung: Perspektiven einer Geschichte der Gegenwartssoziologie</i>	
12.10.	<i>Einführung: Perspektiven einer Geschichte der Gegenwartssoziologie</i>	HÜ 1: Lektüre von Text 1a und 1b
19.10.	Diskussion von Text 1a und 1b	HÜ 2: Lektüre von Text 2a, 2b und 2c
2.11.	Entfällt	
9.11.	Abgabe eines Exposés der Gruppenarbeit Diskussion von Text 2a, 2b und 2c	HÜ 3: Lektüre von Text 3a und 3b
16.11.	Diskussion von Text 3a und 3b	HÜ 4: Lektüre von Text 4a, 4b und 4c
23.11.	Diskussion von Text 4a, 4b und 4c	HÜ 5: Lektüre von Text 5a und 5b
30.11.	Diskussion von Text 5a und 5b	HÜ 6: Lektüre von Text 6a und 6b
7.12.	Abgabe der Erstfassungen der Gruppenarbeiten Abgabe der Abstracts für Bachelor-Arbeiten Diskussion von Text 6a und 6b	Vorbereitung der Präsentation der Gruppenarbeit
14.12.	Entfällt	
19.12. 10-17 Uhr	Blockseminar	
11.1.	Entfällt	
18.1.	Entfällt	
25.1.	Klausur	